

# Ordentlicher Bezirksfeuerwehrtag in Pack

Von den 37 Freiwilligen Orts- und Betriebsfeuerwehren waren 35 Feuerwehren anwesend

Das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg hatte für Samstag, den 4. April, zum ordentlichen Bezirksfeuerwehrtag 1970 in Pack (Gasthof Schilling) einberufen. Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg hieß die sehr zahlreich anwesenden Feuerwehrmänner herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen, die durch ihre Anwesenheit dem Bezirkstag eine besondere Note verliehen. Die Beschlußfähigkeit war gegeben, da von den 37 Freiwilligen Orts- und Betriebsfeuerwehren des Bezirkes 35 Feuerwehren anwesend waren.

Unter den Ehrengästen sah man Nationalratsabgeordneten Johann Neumann, Bezirkshauptmann ORR Dr. Luitpold Poppmeier, Bürgermeister Georg Schilling, die Vertreter der Presse, Gendarmeriepostenkommandant Revierinspektor Josef Grabmayer (Edelschrott), die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses, die Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandanten Franz Mayer und Josef Bohmann, Bezirkschefarzt Obersanitätsrat Dr. Otto Koren, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Schlenz, Bezirksschriftführer Abschnittskommandant Karl Kriehuber, Bezirkskassier Hauptmannstellvertreter Franz Veit, die Abschnittskommandanten Karl Mara, Heinrich Klinger, Ing. Walter Haas und Adolf Aigner, Abnitsarzt Dr. Erich Laufer und Bezirksehrenmitglied Josef Wagger.

Erstmalig entsandte auch die neu aufgestellte Freiwillige Betriebsfeuerwehr Draukraftwerk Voitsberg eine Abordnung mit Hauptmann Adolf Poppé.

Ein besonderer Höhepunkt war dann die Überreichung von Auszeichnungen an langjährige und bewährte Feuerwehrmänner. Es wurden ausgezeichnet: mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: Bezirkschefarzt Obersanitätsrat Dr. Otto Koren; mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe: Hauptmannstellvertreter Liebreich Zechner (FF Bärnbach), Oberlöschmeister Karl Koch, Brandmeister Erich Lienhart, Bezirkskassier Hauptmannstellvertreter Franz Veit (alle FF Köflach), Hauptmannstellvertreter Josef Bauer, Oberlöschmeister Albert Trischnigg, Oberlöschmeister Anton Kranzlbinder (alle FF Maria Lankowitz), Hauptmannstellvertreter Christian Leitgeb, Oberlöschmeister

Franz Grambichler (beide FF Piber), Hauptmann Felix Klug (FF Söding).

Die Auszeichnung für den vor einigen Tagen verschiedenen Ehrenhauptmann Johann Reiter (FF Bärnbach) wurde den Angehörigen überreicht.

Im Anschluß an die Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden wurde der von Bezirksschriftführer Karl Kriehuber ausgearbeitete Jahresbericht 1969 vorgetragen und genehmigt.

Bezirksfeuerwehrkommandant Strablegg berichtete, daß die neuen Dienstgradabzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes vom Landesfeuerwehrverband noch nicht genehmigt wurden, so daß vorerst noch die alten Distinktionen zu tragen sind.

Die Kurse an der Landesfeuerweherschule in Graz wurden im Jahre 1969 nur von 23 Feuerwehrmännern aus dem Bezirk Voitsberg besucht. Es ergeht daher der Appell, im heurigen Jahr mehr Kursbesucher zu diesen so wichtigen Schulungskursen zu entsenden.

Der Erfassung wertvollen Feuerwehrgutes kommt besondere Bedeutung zu. Es ergeht daher an alle Feuerwehren nochmals das Ersuchen, je einen Mann namhaft zu machen, der mit dem Landesfeuerwehrverband die erforderliche Korrespondenz führt.

Der Florianitag wird heuer am 3. Mai abgehalten. Die örtlichen Veranstaltungen, die vorgesehen sind, wollen dem Bezirksfeuerwehrkommando gemeldet werden. Bei dieser Gelegenheit wird nochmals aufmerksam gemacht, daß die zugesandten Florianiabzeichen auf jeden Fall zur Gänze verkauft werden sollen, da der Reinertrag dem Feuerwehr-Hilfsschatz zugute kommt.

Die Freiwillige Feuerwehr Afling richtete an das Bezirksfeuerwehrkommando ein Ansuchen um einen außerordentlichen Bezirksfeuerwehrtag, der voraussichtlich Anfang August gemeinsam mit einer Rüstfahrzeugsegnung abgehalten werden soll.

Die Freiwillige Feuerwehr Stallhofen hält am 30. August die Segnung ihres neuen Tanklöschwagens.

Vom 17. bis 19. Juli findet anlässlich des Landesfeuerwehrtages in Bruck an der Mur ein Landesleistungswettkampf statt, zu dem ebenfalls alle Feuerwehren eingeladen werden.

Die Freiwillige Betriebsfeuerwehr „Oberglas“, Voitsberg, veranstaltet am 25. April eine Fahrzeugübergabe.

Das Funksprechnetz konnte nunmehr soweit ausgebaut werden, daß zur Zeit 41 Funkgeräte, davon 31 mobile Funkgeräte und zehn Handsprechgeräte, im Einsatz stehen. Nur 9 von den 37 Feuerwehren des Bezirkes verfügen noch über keine Funkausrüstung. Wie sehr man die Bedeutung des Funkwesens einschätzt, geht aus der Tatsache hervor, daß man für den kommenden Sonntag (12. April) ab 8 Uhr früh eine Einsatzübung für die funkführenden Feuerwehren des Bezirkes im Rahmen der F- u. B-Bereitschaft angesetzt hat, bei der das Zielanfahren nach der Karte besonders geübt werden soll. Am 9. April findet im Rüsthaus Voitsberg eine Vorbesprechung statt.

Wehrhauptmann Fritz Ryschka (Freiwillige Betriebsfeuerwehr „Oberglas“, Voitsberg) nahm als Mitglied des Hilfsschatzkuratoriums zu den Ansuchen um Unterstützungen aus dem Feuerwehr-Hilfsschatz Stellung. Die Versicherung, die jeden einzelnen Fall genauestens überprüft, zahlt nur dann, wenn für die Einsatzfahrt ein Fahrtbefehl des Bezirksfeuerwehrkommandos ausgestellt wurde und der betreffende Feuerwehrmann im Dienstbuch der Feuerwehr namentlich aufscheint. Es wird daher allen Feuerwehrhauptleuten dringend empfohlen, auf die äußerst gewissenhafte Führung der Dienstbücher zu achten. Außerdem wird immer wieder festgestellt, daß Feuerwehrmänner, die berufstätig sind, keinem Sozialversicherungsträger (Krankenkasse) angehören. Dies ist nach dem ASVG unzulässig und führt zwangsläufig zu Schwierigkeiten bei Dienstunfällen.

Nach dem Bericht des Bezirkskassiers Franz Veit hoben die Rechnungsprüfer Hauptmänner Hans Gutschi und Norbert Rupprecher die sehr gewissenhafte und sparsame Wirtschaftsführung des Bezirkskommandos hervor und beantragten, dem Kassier für die mustergültige Kassenführung den Dank und die Entlastung auszusprechen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Dem Voranschlag für 1970, der ebenfalls einstimmig genehmigt wurde, war zu entnehmen, daß für das Bezirkskommando ein tragbares Funkgerät zum Preis von S 17000,- beschafft wird.

Die Wahl der Rechnungsprüfer für 1970/71 entfiel auf die Hauptmänner Ing. Alois Kogler (FBF Piberstein) und Josef Töschler (FF Krems).

Bezirkschefarzt Obersanitätsrat Dr. Koren sprach über die Wichtigkeit der Tetanusimpfung, die nunmehr nach einem Jahr eine Auffrischung erfahren müßte. Es ist aber auch möglich, daß sich Feuerwehrmänner, die bisher noch nie geimpft wurden, zur Impfung melden. Ort und Zeit der Impfung werden in der Weststeirischen Volkszeitung bekanntgegeben.

Wehrhauptmann Otto D'Isep (FF Bärnbach) verabschiedete sich als aktiver Hauptmann und dankte allen Feuerwehrmännern für die sehr gute Zusammenarbeit. Zu seinem Nachfolger wurde Hauptmann Hermann Rupprecher gewählt, der von allen Anwesenden herzlich begrüßt, sich bei dieser Gelegenheit vorstellte.

Hauptmann Gehr (FF Voitsberg) brachte Einzelheiten über die vorgesehene Funkübung am kommenden Sonntag. Die Alarmierung wird so erfolgen, daß jeweils nur eine Feuerwehr eines bestimmten Gebietes zum Einsatz kommt, so daß im Ernstfall die Nachbarwehr zur Verfügung steht. An alle Feuerwehren ergeht nochmals der Appell, möglichst pünktlich und zahlreich an dieser für die Ausbildung so wichtigen Übung teilzunehmen.

Bezirksfeuerwehrkommandant Strablegg dankte in seinem Schlußwort allen Feuerwehrmännern für ihre sehr rege Mitarbeit, die nun wiederum zeigt, daß alle bereit sind, auch in Zukunft ihren Idealismus für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Wenn der Bezirk Voitsberg über sehr gute und schlagkräftige Feuerwehren verfügt, so ist dies letztlich allen Feuerwehrmännern zu danken! Der Bezirksfeuerwehrtag wurde mit einem „Gut Heil“ abgeschlossen.

★